

Antragsteller

Datum: _____

Tel.: _____

**Hochsauerlandkreis
- Fachdienst Wasserwirtschaft -
Steinstraße 27
59870 Meschede**

über die Stadt-/Gemeindeverwaltung

Antrag

**auf Genehmigung der Indirekteinleitung von betrieblichem Abwasser /
auf Genehmigung der Bemessung, Gestaltung und des Betriebs einer Abwasserbehandlungsanlage**

-Chemischreinigung-

Ich bitte, mir die Einleitung von Abwasser aus der Chemischreinigung in die Kanalisation der Stadt/Gemeinde gem. § 58 WHG, § 59 LWG i. V. m. Anhang 52 der Abwasserverordnung zu genehmigen.

Ich bitte Bemessung, Gestaltung und Betrieb der von mir eingesetzten/bestellten Abwasserbehandlungsanlage gem. § 58 Abs. 2 LWG zu genehmigen.

Bezeichnung und Anschrift des Betriebs, von dem aus eingeleitet wird:

.....
.....
.....

Tel.: / E-Mail-Adresse:

Lage des Betriebes:

Gemarkung: Flur: Flurstück:

Auf die beigelegten Unterlagen nehme ich Bezug.

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

.....
.....
.....

Tel.: / E-Mail-Adresse:

Verantwortliche Person für die Anlage ist:

Stellvertreter ist:

Folgende/r Mitarbeiter haben/hat die Sachkunde zur Wartung und Überwachung von Abwasserbehandlungsanlagen für Kontaktwasser erlangt:

.....

Für die Abwasserbehandlungsanlage für Kontaktwasser liegt bereits ein Wartungsvertrag vor?

nein ja (bitte Kopie beifügen!)

Erforderliche und beizufügende Antragsunterlagen (jeweils 3-fach):

1. Übersichtsplan (M 1 : 25.000 oder 1 : 5.000)
2. Lageplan (M 1 : 500 oder 1 : 100) mit Entwässerungsplan mit Probeentnahmestelle und Einleitungsstelle
3. Beschreibung/Bauartzulassung der Abwasserbehandlungsanlage
4. Prüfbericht der Abwasserbehandlungsanlage für Kontaktwasser
5. Nachweis über die Sachkunde des eigenen Personals bzw. über einen Wartungsvertrag (falls vorhanden)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Beschreibungsbogen für den Abwasseranfall und für die Abwasserbehandlung*)

1. Eingesetzte Lösemittelart:

2. Kontaktwasseranfall: l/Tag

3. Abwasserbehandlung

Das Abwasser wird

in einer Anlage behandelt, die einen Überwachungswert von mg/l AOX gewährleistet.

Hersteller:

.....

Art der Anlage:

.....

.....

Bei Adsorptions- und Extraktionsanlagen: zulässiger Gesamtdurchsatz l

Bei Strippanlagen: Die Anlage ist für l/Tag Abwasser bemessen

Ein Sicherheitsabscheider ist

vorgeschaltet

Auffangvolumen l/Tag

Nutzungsvolumen für die HKW-Phase: l/Tag

nicht vorgeschaltet

Die Anlage ist

mit Prüfzeichen des IfBT versehen (bitte beifügen)

vom Landesamt für Wasser und Abfall unter der Nr. der Bauart nach zugelassen (bitte beifügen)

von der Unteren Wasserbehörde mit Bescheid vom genehmigt,

noch nicht genehmigt

Die Funktionstüchtigkeit der Anlage wird nachgewiesen durch:

Inbetriebnahmeprüfung

Prüfbericht der Funktionsprüfung von einer hierfür geeigneten fachkundigen Stelle (z. B. DEKRA, TÜV, Herstellerfirma der Abwasserbehandlungsanlage) (Nachweise dürfen nicht älter als 5 Jahre sein!)

Das Abwasser wird noch nicht behandelt

Eine Abwasseranlage ist von mir bestellt:

Hersteller:

.....

Art der Anlage:

.....

Die Anlage ist für l/h Abwasser bemessen

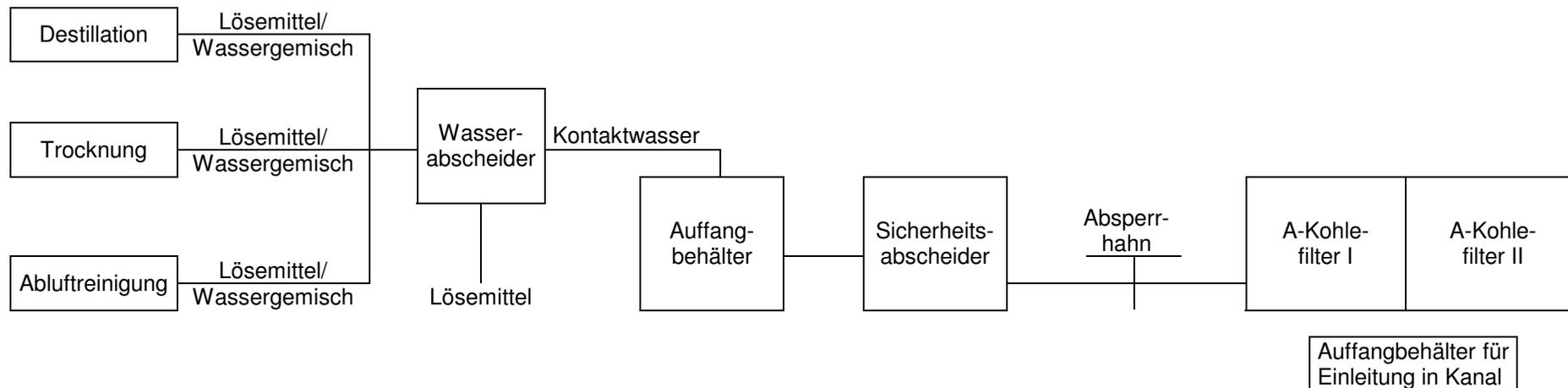
Der Einbau einer Abwasserbehandlungsanlage erfolgt bis spätestens

4. Abwasserführung

Blockschema der Entwässerung des Betriebes

Bitte die Herkunft des Abwassers und die Abwasserführung von den Wasserabscheidern bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation schematisch zeichnerisch darstellen (ggf. auf besonderem Blatt). Die Lage und die Art der Abwasserbehandlungsanlage(n) ist zu kennzeichnen.

Beispiel für Blockschema:



Wird neben der Chemischreinigung eine Wäscherei betrieben?

- ja nein

Waschkapazität _____ [t oder kg/Jahr]

Waschgut:

- Haushaltstextilien
 - Gaststätten-/Hoteltextilien
 - oder vergleichbare Textilien
 Werden bei der Wäsche chlororganische oder chlorabspaltende Wasch- und Waschhilfsmittel oder Elementarchlor eingesetzt?
 ja nein (Bitte Nachweise der Hersteller beifügen.)
 - Krankenhaus- und Heimwäsche
 - Berufsbekleidung des fleisch- und fischverarbeitenden Gewerbes
 Der Anteil dieses Waschgutes beträgt
 weniger als 10 % der Waschkapazität des Betriebes mehr als 10 %
 Werden Wasch- und Waschhilfsmittel mit chlororganischen sowie chlorabspaltenden Verbindungen oder Chlor eingesetzt?
 ja nein
 in der Klarspülzone
 im Klarspülbad

 - Putztuchwäschen
 - Teppichwäschen
 - Mattenwäsche
 - Berufsbekleidung aus dem Bereichen Metallbearbeitung, Maschinenbau, Kraftfahrzeug-Betriebe, Chemische Betriebe
- Liegen Abwasseranalysen vor?
 ja (Ergebnisse sind beigefügt) nein

Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstige Betriebs- und Hilfsmittel

Auflistung der verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstiger Betriebs- und Hilfsmittel, sofern sie die Abwasserzusammensetzung beeinflussen können.

Nr.	Hersteller, Handelsname	Zweck bzw. Einsatzbereich
Waschgut:		

DIN-Sicherheitsdatenblätter und/oder Produktionsinformationen sind beigefügt.

Stand: Juli 2010